



Gültig ab: 09.12.2025

Gültig bis: Ende der Funktionsperiode

Antragstyp: Antrag im allgemeinen Interesse der Studierenden

Betroffene Organe: Vorsitz der Universitätsvertretung

Klimaticket zum Ausborgen

Beschreibungstext

Studierendenvertreter_innen sind im Rahmen ihrer Vertretungstätigkeit oft in der Situation, an Seminaren, Tagungen und Vernetzungstreffen teilzunehmen, die oftmals über Bundesländergrenzen hinaus stattfinden. Hier ist der motorisierte Individualverkehr meist die finanziell günstigere und organisatorisch einfachere, jedoch ökologisch deutlich nachteiligere Option gegenüber nachhaltigen Alternativen. Um klimafreundliche Mobilität zu fördern und gleichzeitig die finanziellen Mittel effizient einzusetzen, sollten nachhaltige Reiseformen gezielt unterstützt werden.

Aktuell ist das österreichweite Klimaticket in keiner übertragbaren Form erhältlich. Ein übertragbares Klimaticket würde für Hochschulen eine wirtschaftliche, faire und nachhaltige Möglichkeit darstellen, ihren Studierendenvertreter_innen die Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen zu ermöglichen.

Daher wäre es wünschenswert, dass sich die Bundesvertretung der Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft mit dem Ministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur sowie den relevanten Stakeholdern (ÖBB, VOR, etc.) vernetzt, um die Einführung eines österreichweiten übertragbaren Klimatickets voranzutreiben.

Beschlusstext

Die Universitätsvertretung der HTU Wien möge beschließen, dass sich der Vorsitz der Universitätsvertretung der HTU Wien mit der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft und anderen Hochschulvertretungen bezüglich der Einführung des österreichweiten übertragbaren Klimatickets für Körperschaften öffentlichen Rechts vernetzt und dessen Einführung gemeinsam mit besagten Hochschulvertretungen bei der Bundesvertretung fordert.